



## schriftliche Antwort zur Anfrage-Nr. VII-F-06620-AW-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Betreff:  
Umsetzung „Voruntersuchung Erweiterung S-Bahn-Netz prüfen“

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

19.01.2022

Zuständigkeit

schriftliche  
Beantwortung

### Sachverhalt

Die nachfolgende Antwort wurde mit einer Zuarbeit des zuständigen Aufgabenträgers für den SPNV (Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig, ZVNL) erstellt.

1. **Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Voruntersuchung einer Erweiterung des S-Bahn-Netzes für die Region Leipzig?**
2. **Wie und wann kann der Ratsbeschluss trotz Corona-Pandemie umgesetzt werden?**

Der Stadtratsbeschluss beinhaltet das Ziel, parallel zu einem Ost-West-S-Bahn-Tunnel auch Alternativen für den Ausbau des S-Bahn-Netzes, wie z. B. einen S-Bahn-Ring zu prüfen.

In den letzten 24 Monaten hat sich die Geschäftsstelle des ZVNL in Zusammenarbeit mit externen Projektpartnern intensiv mit der Vorbereitung und Ausgestaltung der Ausschreibung MDSB2025plus befasst. Im Rahmen dieser Arbeiten, insbesondere des sehr umfangreichen Betriebsprogramms und der Kostenprognose, wurden immer auch Maßnahmen einer Erweiterung des Netzes hinsichtlich einer Ring-S-Bahn mitbetrachtet und mit dem derzeitigen Eisenbahnverkehrsunternehmen diskutiert. So wurde am 26.06.2020 auch eine Befahrung mit einem Sonderzug zu Teilen einer möglichen Ring-S-Bahn durchgeführt.

Außerdem fand ein intensiver Austausch zwischen dem ZVNL und der Stadt Leipzig statt, um eine Prioritätenliste der sinnvollen Untersuchungen für die Infrastrukturentwicklung im SPNV in der Region zu erstellen. Die Gespräche konnten aufgrund der Vielzahl der zu betrachtenden Projekte und noch mehr beachtenswerter Randbedingungen noch nicht zum Abschluss gebracht werden. Ziel ist es, mit dieser Prioritätenliste dann das Gespräch mit DB Station & Service sowie DB Netz zu suchen.

Im Rahmen der Ausschreibung MDSB2025plus konnte letztendlich eine **Ring-S-**

**Bahn** aufgrund fehlender finanzieller Mittel und fehlender infrastruktureller Voraussetzungen nicht berücksichtigt werden. **Im Rahmen der nunmehr zu erstellenden Fortschreibung des ZVNL-Nahverkehrsplans wird dieses Thema aber mit untersucht.**

Planerische Überlegungen zu einem **Ost-West S-Bahn-Tunnel** stellen eine sehr hohe Herausforderung dar, die nur unter Beteiligung der DB AG durchgeführt werden können, da diese Anlage als S-Bahn nur im Besitz und damit dem Fachplanungsvorbehalt der DB AG angegangen werden kann. Aufgrund der bisherigen hohen Belastung des ZVNL - aber auch der DB-Dienststellen in der Region - wurde dieses Thema noch nicht angegangen. **Auch dieses Thema wird im Zusammenhang mit der Fortschreibung des ZVNL-Nahverkehrsplans wieder zu diskutieren sein.**